

Kathedrale von Beauvais – Zeigen einer möglichen Fassade

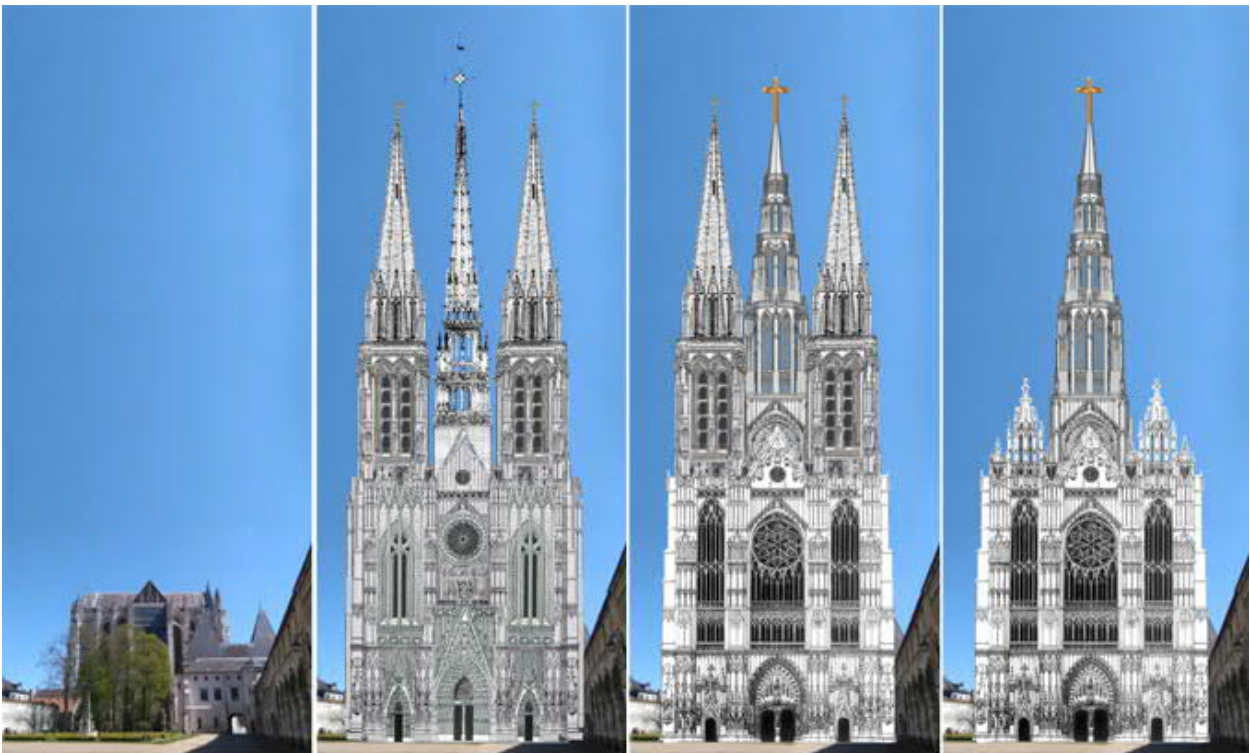
Vorschläge für eine Westfassade und für Turmabschlüsse

Die Rekonstruktion von Türmen bei französischen Kathedralen beschäftigt uns in diesem Jahr sehr – ein ´blinder Fleck´ der Kunstgeschichte. Mit wenig bis keinen Visualisierungen..

Die unvollendete Kathedrale von Beauvais mit dem höchsten Innenraum einer gotischen Kathedrale (rund 50 Meter) gehört in diese Reihe. Seit dem Jahre 2025 gibt es nun Vorschläge für ein komplett errichtetes Langhaus und für eine Fassade mit Türmen.



Links eine Ansicht des jetzigen Baus von Süden. Mittig das angefügte Langhaus plus eine vollendete Fassade ohne Türme und rechts der real gebaute Vierungsturm (vor 1573)..

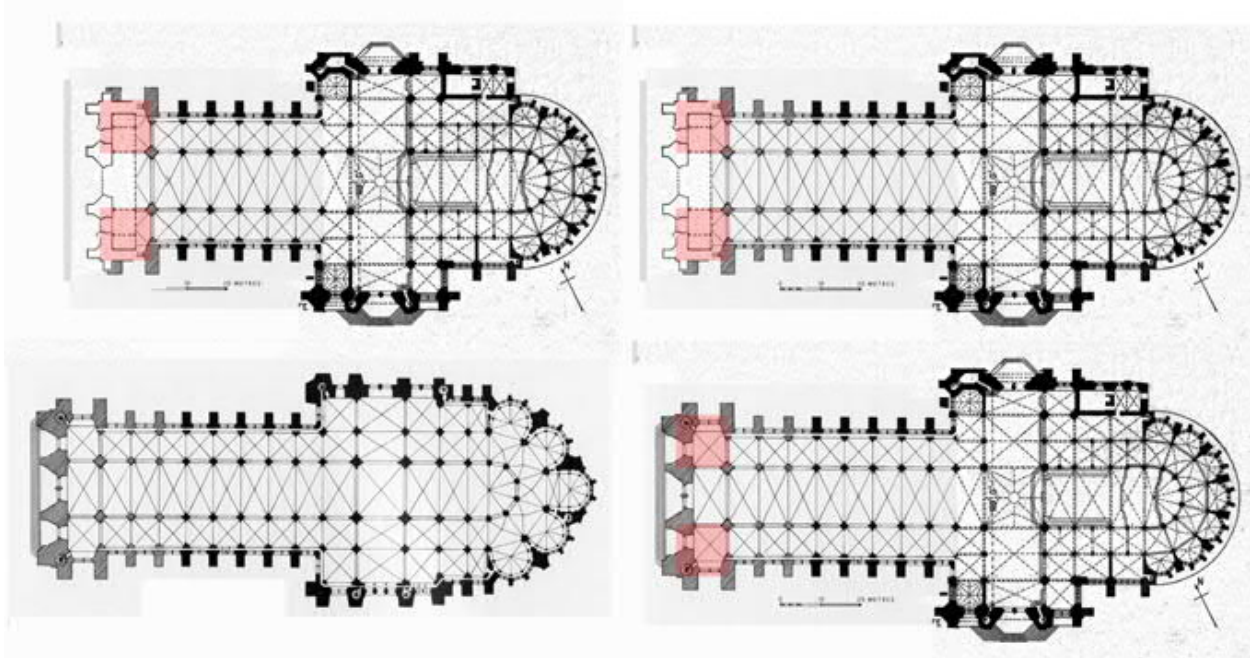


Hier unser 3-er-Vorschlag für eine (West-)Fassade der Kathedrale von Beauvais.

Links der aktuelle Bauzustand, danach mit zwei Türmen und einem Vierungsreiter nach dem Vorbild von Amiens, danach mit zwei Türmen und dem gebauten 'Monster-Vierungsturm' und abschließend dieser Turm allein.

Unser Fazit:

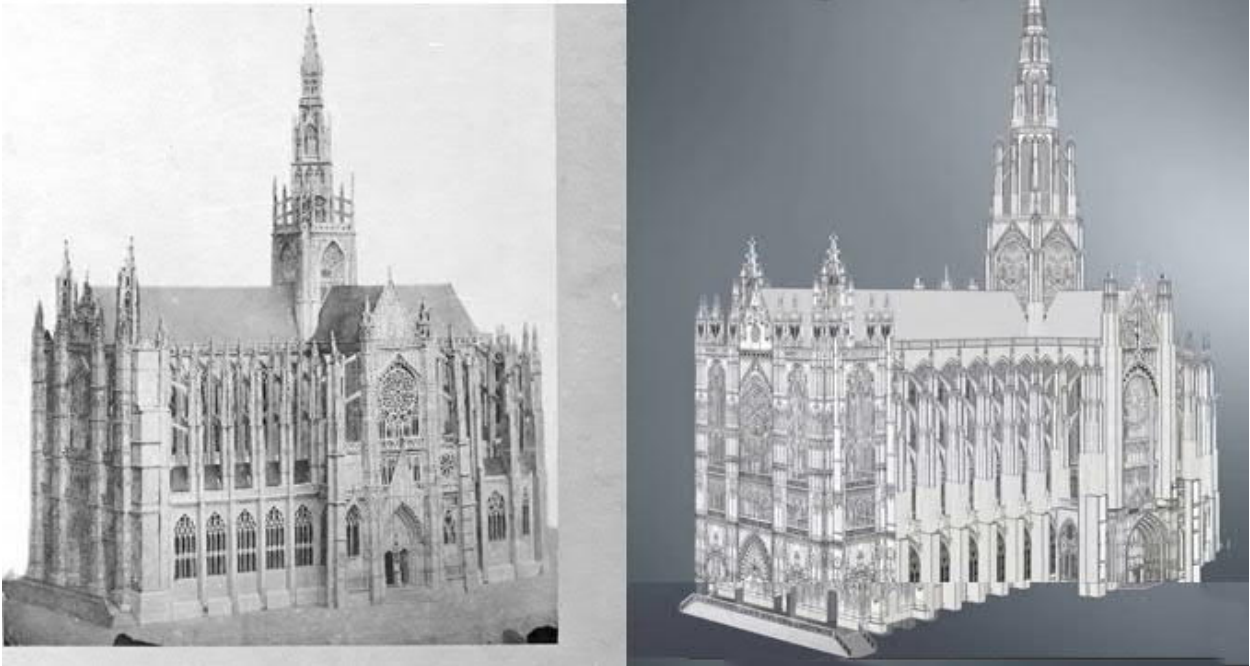
Auch zu Beauvais gibt es nach unserer Recherche keine optischen Vorschläge für eine Fassade mit zwei Türmen mit Dächern.



Vier Grundrisse zeigen, wie Beauvais komplett gebaut ausgesehen haben könnte. Entweder mit fünf Schiffen, oder mit sieben, wie bei der Kathedrale von Reims.



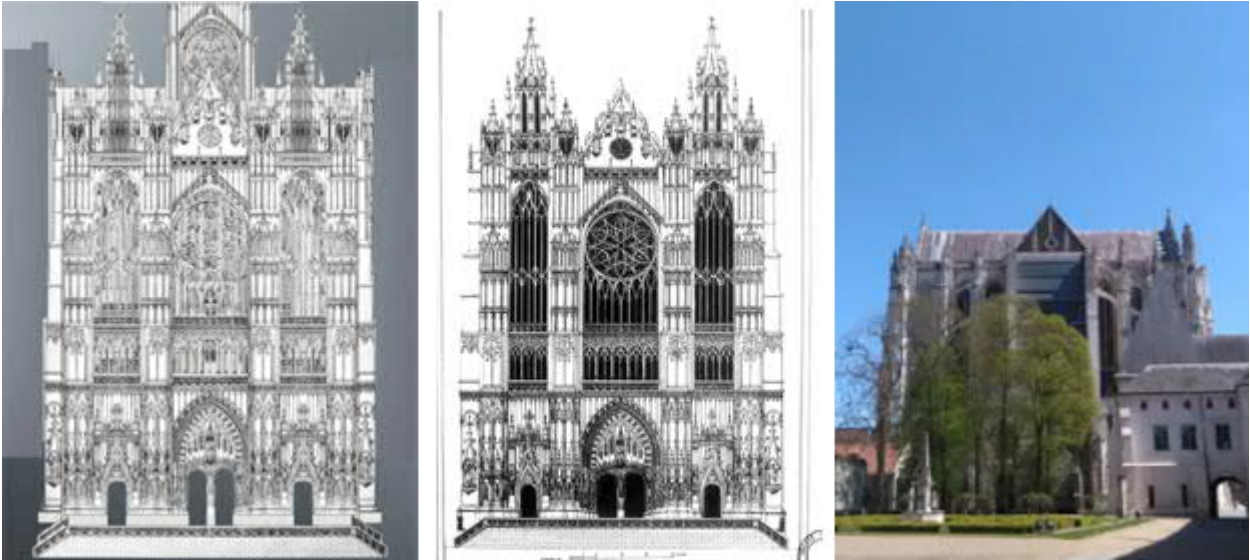
Bei dieser Simulation sind Türme angedeutet bzw. eingeblendet. Sie erinnern an 'Notre Dame' in Paris. Es fehlen aber die Dächer. Einen flachen Abschluss lehnen wir ab.



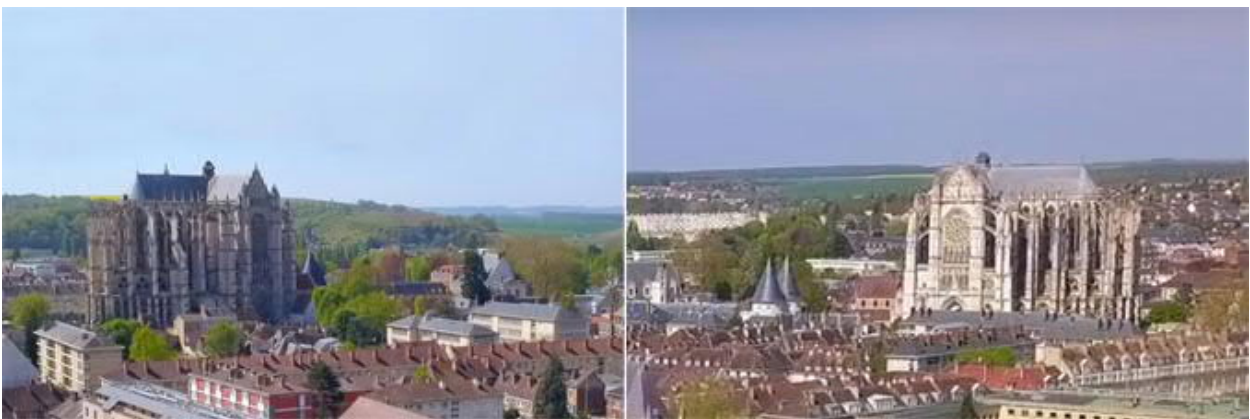
Wie die Kathedrale komplett gebaut aussehen könnte, beschäftigte auch schon früher die Menschen. Anbei zwei Beispiele. Links ein Modell aus dem 19. Jahrhundert. Rechts eine Computersimulation. Das Urproblem der fehlenden Türme bleibt aber bestehen. Ein solcher riesiger Vierungsturm ist für Zeit der Gotik für uns nicht denkbar.



Dieser Vorschlag für eine (gotische) Fassade von Beauvais zeigt drei Versionen mit einem Vierungsturm (auf der Grundlage der gotischen Version von Notre Dame in Paris).



Vorschläge für eine Fassade bei Beauvais gibt es schon: diese basieren aber auf der Architektur des 16. Jahrhunderts (flamboyanter Stil). Uns fehlt bei diesen Entwürfen der gotische Stil, Charakter und Geist. Bei unseren Vorschlägen orientierten wir uns an der Fassade von Straßburg.



Zum Abschluss der Drohen-Blick auf die jetzige Optik der Kathedrale von Beauvais. Ein unvollendeter Rumpf-Torso, der seit Jahrhunderten den Gesetzen der Statik und den Windverhältnissen in knapp 60 Metern Höhe trotzt.

Beauvais war und ist eine Provinz-Stadt. Im Mittelalter durch den (Tuch-)Handel zu Wohlstand gekommen.

Ob diese Kleinstadt – auch mit der finanziellen Unterstützung durch den Bischof – eine Kathedrale in dieser Größe hätte stemmen können, bezweifeln wir. Diese riesigen Steinmassen. Und die Transportwege und Transportkosten. Beauvais lag und liegt im geografisch flachen 'Pariser Becken' ohne nahe Steinbruch-Vorkommen.